

ALLEMAND

DURÉE : 30 MINUTES.

SUJET

GRAMMAIRE

Compléter avec l'une des quatre propositions :

1. In den Ferien fährt _____ Schwester nach Berlin.
A) mein
B) meine
C) meines
D) meiner

2. Mit was für _____ Flug fliegen Sie nach Frankfurt?
A) ein
B) einen
C) eines
D) einem

3. Die vier Männer arbeiten bei verschieden _____ Autofirmen.
A) -er
B) -e
C) -en
D) -em

4. Er geht jeden Sonntag in _____ Kirche.
A) die
B) das
C) der
D) den

5. Du, arm _____ Kind!
A) -es
B) -er
C) -e
D) -en

6. Seine Einkünfte sichern ihm einen gut _____ Lebensstandart.
A) -er
B) -en
C) -em
D) -e

7. Sie haben sich letz t _____ Jahr zur Preisstabilierung verpflichtet.

- A) –en
- B) –er
- C) –es
- D) –e

8. Die angebotenen Waren sind sehr billig _____.

- A) Ø
- B) –e
- C) –en
- D) –es

9. Er hat den berühmten Fotograf _____ kurz vor seinem Tod interviewt.

- A) –em
- B) –ien
- C) – Ø
- D) –en

10. Wo arbeitet der Mann, _____ Sohn nach Australien ausgewandert ist?

- A) der
- B) dessen
- C) denen
- D) deren

11. Was kostet der Zug, mit _____ du immer nach Hause fährst?

- A) das
- B) deren
- C) dem
- D) dessen

12. Die Frau, _____ ich das Buch geliehen habe, ist eine Kollegin von mir.

- A) der
- B) die
- C) den
- D) das

13. Heute haben wir d _____ November.

- A) den elften
- B) der elfte
- C) am elften
- D) elf

14. Der Hunder _____ wurde mit einem Preis ausgezeichnet.

- A) –t
- B) –te
- C) –ten
- D) –tste

15. Frau Braun wohnt im _____ Stock.

- A) dreier
- B) dritten
- C) dritte
- D) drei

16. Es ist 6 Uhr 30.

- A) dreiviertel sieben
- B) halb sechs
- C) halb sieben
- D) viertel sechs

17. Seine Wohnung ist doppelt _____ unsere.

- A) größer als
- B) groß wie
- C) mal groß wie
- D) so groß wie

18. In welcher Gegend regnet es am _____.

- A) meisten
- B) mehr
- C) höchsten
- D) größten

19. Er ist ebenso klug _____ du.

- A) dann
- B) als
- C) wie
- D) wenn

20. Wer hat das Spiel _____.

- A) gewinnen
- B) gewonnen
- C) gewannt
- D) gewinnt

21. Der Bahnbeamte _____ ihr, mit dem anderen Zug zu fahren.

- A) ritt
- B) reitet
- C) ritt
- D) riet

22. Sie haben ihre Ferien in Österreich _____.

- A) verbringen
- B) verbringt
- C) verbracht
- D) verbrachten

23. Thomas hat nicht kommen _____.

- A) wollen
- B) gewollt
- C) zu wollen
- D) gewollt haben

24. Drei Stunden später ging Anne _____.

- A) schlafen
- B) zu schlafen
- C) um schlafen
- D) für schlafen

25. Wenn es eine einzige Antwort _____, wäre es zu einfach.

- A) würde geben
- B) gegeben habe
- C) gebe
- D) gäbe

26. Er sieht immer so aus, als ob _____.

- A) wäre er krank
- B) er sei krank
- C) er krank wäre
- D) sei er krank

27. Sie wollen den Beruf wechseln? _____ ich fragen, warum?

- A) Darf
- B) Musste
- C) Möchte
- D) Will

28. Warum _____ Er dich nicht?

- A) mögt
- B) mag
- C) mochtet
- D) mögen

29. Martin hat gesagt, er hole mich vom Bahnhof _____.

- A) ein
- B) nach
- C) über
- D) ab

30. Die Werbekampagne soll demnächst _____ laufen.

- A) herum
- B) ein
- C) an
- D) umher

VOCABULAIRE

Indiquer la signification des mots ou expressions soulignés :

31. Der Spiegel erscheint wöchentlich.

- A) jeden Tag
- B) ein Mal pro Woche
- C) zwei Mal pro Woche
- D) täglich

32. Er ist nicht verheiratet.

- A) ledig
- B) einsam
- C) einzig
- D) alleinig

33. Sie wird monatlich bezahlt. Sie erhält _____.

- A) eine Zahl
- B) ein Gehalt
- C) eine Behandlung
- D) einen Gewinn

34. Hier ist es langweilig. Hier ist nichts _____.

- A) übrig
- B) dabei
- C) sonst
- D) los

35. Diese Sache liegt mir besonders am Herzen.

- A) ist mir wichtig
- B) ist mir egal
- C) ist mir gleichgültig
- D) ist mir lieber

36. Der Student wird es weit bringen.

- A) etwas fortführen
- B) durchfallen
- C) Erfolg haben
- D) sich damit beschäftigen

37. Sie schweigt über diese Sache.

- A) sagt nichts
- B) spricht
- C) redet
- D) weiß

38. Die Firma ist in andere Hände übergegangen.

- A) entwickelt worden
- B) vergrößert worden
- C) verkauft
- D) hat Pleite gemacht

39. Ich habe alle Hände voll zu tun.

- A) Ich bin müde.
- B) Ich arbeite mit den Händen.
- C) Ich kann nicht arbeiten.
- D) Ich habe sehr viel Arbeit.

40. Er ist bei Siemens beschäftigt.

- A) arbeitet
- B) hilft
- C) entlassen
- D) betrachtet

41. Er ist mit 65 in Rente gegangen.

- A) still geworden
- B) aufgehört zu arbeiten
- C) krank geworden
- D) in eine neue Firma gegangen

42. Viele Menschen demonstrieren gegen die Sparmaßnahmen der Regierung.

- A) protestieren
- B) sprechen
- C) wollen
- D) rufen

43. Im Kino darf nicht geraucht werden.

- A) Rauchen ist erlaubt.
- B) Rauchen est gestattet.
- C) Rauchen ist schädlich.
- D) Rauchen ist verboten.

44. Er war am Wochenende sehr erschöpft.

- A) wach
- B) hungrig
- C) müde
- D) durstig

45. Meine Nichte kommt im Sommer für drei Wochen.

- A) die Schwester meiner Mutter
- B) die Tochter meiner Schwester
- C) mein Enkel
- D) dans Kind meiner Tante

COMPRÉHENSION

Union und SPD streiten um den Doppelpass

Deutschland ist ein Einwanderungsland, das hat auch die Union erkannt. Trotzdem tut sie sich schwer mit der doppelten Staatsbürgerschaft. Das Thema ist einer der Streitpunkte in den Verhandlungen mit der SPD.

Martin Jungnickel fühlt sich nicht wohl in seiner Haut. Der stämmige Mann mit dem weißen Bart ist Dezernatsleiter im Regierungspräsidium Darmstadt. Eigentlich kümmern sich Jungnickel und seine Mitarbeiter um Migranten, die die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen wollen. In diesem Jahr aber musste der Beamte schon mehr als 40 jungen Menschen den deutschen Pass wegnehmen. Jungen Menschen, die in Deutschland geboren wurden und die ihr ganzes Leben hier verbracht haben. „Ausbürgerungsbescheid“ heißt so etwas im Behördendeutsch. Hintergrund ist das sogenannte Optionsmodell. Es ist ein Kompromiss zwischen der Union und der ehemaligen rot-grünen Bundesregierung. Das Modell wurde im Jahr 2000 eingeführt. Seitdem bekommen in Deutschland geborene Kinder von Einwanderern zwei Staatsbürgerschaften: die ihrer Eltern und die deutsche. Der Haken: bis zum 23. Geburtstag müssen sie sich entscheiden, welche sie behalten wollen. Wer den Stichtag versäumt, wird ausgebürgert. Eine dauerhafte doppelte Staatsbürgerschaft ist nicht möglich.

Der Praktiker Jungnickel wünscht sich eine allgemeine Zulassung des Doppelpasses.. Die Betroffenen fühlten sich ungerecht behandelt und ausgegrenzt. Der Verwaltungsaufwand sei enorm. Und er könnte in den nächsten Jahren deutlich steigen. Jungnickel ist besorgt: Wenn erst einmal die im Jahr 2000 oder später Geborenen dazu kämen, dann müssten sich pro Jahr 40.000 junge Menschen entscheiden.

Union und SPD verhandeln gerade Themen ihrer künftigen Regierung

Dabei gibt es schon jetzt zahlreiche Ausnahmen vom Doppelpassverbot: „EU-Bürger sind zum Beispiel nicht von der Optionspflicht betroffen“, erklärt Rechtsanwalt Victor Pfaff vom Deutschen Anwaltsverein. Auch bei Marokkanern, Iranern, Algeriern, Syrern und den meisten Lateinamerikanern greife die Regelung nicht, weil ihre Heimat eine Ausbürgerung nicht akzeptiere.

Für die Türkei gilt dies aber nicht. Das Gesetz sei also im Grunde ein Gesetz gegen türkische Staatsangehörige, kritisiert Pfaff.

Die Deutsch-Türken stellen mit rund drei Millionen Menschen die größte Migranten-gruppe in Deutschland. Rund eine Million wurde in Deutschland geboren. Kenan Kolat ist Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland. Er fordert das Ende des Optionsmodells, eine leichtere Einbürgerung und die Möglichkeit der Mehrstaatlichkeit. „Diese ideologische Debatte, dass man nicht zwei Herren dienen darf, muss beendet werden“, betont Kolat. Die doppelte Staatsbürgerschaft bedeute auch eine „Anerkennung der Kultur“ der Betroffenen.

DW.DE

Choisir la proposition qui convient :

46. Union und SPD streiten um den Doppelpass.

- A)** Sie sind sich nicht einig.
- B)** Sie sind einer Meinung.
- C)** Sie wissen keine Lösung.
- D)** Sie lösen das Problem gemeinsam.

47. Das Optionsmodell ist ein von der deutschen Regierung eingeführtes Modell.

- A)** Es existiert seit 2010.
- B)** Es wurde im Jahre 1989 eingeführt.
- C)** es wurde 2000 eingeführt.
- D)** Es wird bald eingeführt.

48. Die in Deutschland geborenen Kinder von Immigranten bekommen zwei Pässe.

- A)** Bis zu ihrem 18. Lebensjahr.
- B)** Bis zu ihrem 23. Lebensjahr.
- C)** Für immer.
- D)** Für 10 Jahre.

49. Manche Personen dürfen zwei Pässe behalten.

- A)** Die EU-Bürger.
- B)** Die Türken.
- C)** Die Iraker.
- D)** Die Bayern.

50. Eine doppelte Staatsbürgerschaft bedeutet...

- A)** nur Probleme.
- B)** ein Identitätsverlust.
- C)** Die Anerkennung beider Kulturen.
- D)** Finanzielle Probleme.